DSFo.de
Deutsches Schriftstellerforum

seelenblind

Vielen Dank für Kommentare und Bewertungen; ich habe mich gefreut, dass etwas für mich abgefallen ist.

Den Text habe ich bewusst sehr allgemein und vage gehalten. Im Hinterkopf schwebte mir das Krankheitsbild der Agnosie, was wörtlich übersetzt seelenblind bedeutet. Ich wollte jedoch nicht den gesundheitlichen Aspekt überwiegen lassen, es steckte einfach viel mehr darin, als nur das. Unter anderem kam ich durch die Worte "blind sein für etwas" auf einige der Fügungen, wie den Kondensstreifen, die Namen geben. Zuerst hatte ich an "Namen schreibende" gedacht. Doch es war mir zu eindeutig. Ich hatte eine übergreifende Bedeutungsebene im Sinn. In einem Kommentar wurde es als Veränderung an der Natur gesehen. Es kann auch um Veränderungen im Bewusstsein gehen.
Vielleicht habe ich auch zu viel hinein gedacht und es so zu sehr verallgemeinert. Dass der Text das Thema nur anreißt, sehe ich nicht so. Es geht schon um die Nacht in der Seele. Ich finde das Wort nicht abgenutzt, das andere: Psyche, geht mir zu sehr in den medizinischen Bereich und den wollte ich nicht in den Vordergrund setzen.
Die Kommentare haben mich eines Besseren belehrt und ich denke noch einmal darüber nach.

LG Mardii

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de